

Riot Design: Kritische Betrachtung der Konsumgesellschaft â€“ BILD/ VIDEO

ID: LCG20367 | 09.10.2020 | Kunde: Bank Austria Kunstforum Wien |
Ressort: Kultur Ã–sterreich | Medieninformation

Ausstellung „Riot Design“ von Pablo Chiereghin ist von 15. Oktober bis 22. November 2020 im tresor im Bank Austria Kunstforum Wien zu sehen. Vernissage am 14. Oktober 2020, um 19 Uhr.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Der Live-Stream der Vernissage wird auf [https:// www.youtube.com/ user/ BAKunstforum](https://www.youtube.com/user/BAKunstforum) abrufbar sein und steht im Anschluss zur On-Demand-Nutzung zur Verfügung.

Wien (LCG) – Es ist leicht und billig: Finden, Kaufen, Besitzen. Objekte sind Teil unseres Lebens. Jeden Tag werden wir aktiv und passiv Teil des Konsum-Kreislaufs. Objekte werden entworfen und hergestellt, um konsumiert zu werden – ihre Lebensdauer wird dabei immer kürzer. Gleichzeitig gibt es aber seit vielen Jahren auch den Trend hin zu bewussterem Konsum, Upcycling und Zero Waste.

Pablo Chiereghin (geboren 1977 in Adria, Italien, lebt und arbeitet in Wien) wird im tresor im Bank Austria Kunstforum Wien sein Projekt „Riot Design“ erstmals in Österreich präsentieren. Das von **Lisa Ortner-Kreil** kuratierte Projekt versteht sich als Prozess, der Konzeptkunst, Performance, Video, Skulptur, Design und Restaurierung beinhaltet und auf Möbelstücke und tägliche Gebrauchsgegenstände fokussiert.

Künstlerische Auseinandersetzung mit dem Konsumkreislauf: Von Wegwerfgesellschaft bis Upcycling

Ein Objekt wird vor neutralem Hintergrund positioniert. Der Künstler attackiert das Objekt gewaltvoll und mit vollem Körpereinsatz und demoliert es mit „Riot“-Gegenständen – wie Eisenstangen, Ketten, Pflastersteinen, Hammer und Farbspray. Die

Aktion wird gefilmt, das Video ist Teil des Projekts. Der Restaurierungsprozess, der anschließend stattfindet, bleibt im Dunkeln. Mit billigem Material aus dem Baumarkt – wie Kaltschaum – werden die Spuren der Zerstörung gekittet, bleiben aber sichtbar. In der Ausstellung wird neben den künstlerisch restaurierten Möbelstücken auch der Akt der Zerstörung mittels Video dokumentiert.

Der Akt der Zerstörung erlaubt es einerseits, den Ballast des Besitzes abzuwerfen und bedeutet gleichzeitig aber auch einen Befreiungsschlag des Individuums gegenüber dem Besitzbedürfnis. Das verwundete Objekt wird durch einen künstlerischen Restaurierungsprozess neu geboren und infolge wieder auf den Markt gebracht – damit der Kreislauf des Konsums von vorne beginnen kann.

Zur Eröffnung am Mittwoch, dem 14. Oktober 2020, um 19 Uhr, sprechen **Ingrid Brugger**, Direktorin des Bank Austria Kunstforum Wien, und Ausstellungskuratorin **Lisa Ortner-Kreil**.

Vernissage: Riot Design

Datum: Mittwoch, 14. Oktober 2020

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Bank Austria Kunstforum Wien

Adresse: 1010 Wien, Freyung 8

Lageplan: <https://goo.gl/maps/5zAZo5ajQ2oMzjNo9> Website: <https://www.kunstforumwien.at>

+++ AKKREDITIERUNG +++

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist aufgrund der COVID-19-Sicherheitsmaßnahmen ausschließlich nach vorheriger Anmeldung auf <https://www.kunstforumwien.at/chiereghin> möglich.

+++ COMPLIANCE HINWEIS +++

Transparenz ist uns wichtig! Durch Ihre Anmeldung gehen wir davon aus, dass Sie den Termin im Rahmen Ihrer journalistischen Tätigkeit bzw. Ihrer Repräsentationsaufgaben und in

Übereinstimmung mit den für Sie gültigen Compliance-Richtlinien wahrnehmen.

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf <https://www.leisure.at> . (Schluss)